Anlage 1

Anlage zur Tagesordnung für die Sitzung des Rates am 13.12.2011

(in der Fassung vom 09.12.2011)

I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind – bis auf einige Ausnahmen – keine Vorlagen beigefügt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigefügt.

Tagesordnung

A **Öffentlicher Teil**

1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
Eine Erläuterung erübrigt sich.

2 **Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 18.10.2011 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.

3 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 18.10.2011 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0610/2011
Die Vorlage ist beigefügt.

4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**
Evt. Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Urbach mündlich bekannt geben.

5 **Beauftragung der Verwaltung mit der Erstellung eines Doppelhaushalts für die Jahre 2012 und 2013 sowie mit der Abstimmung eines Investitionspakets mit der Kommunalaufsicht**
Vorlage: 0642/2011

Der Haupt- und Finanzausschuss hat dem Rat in der Sitzung am 08.12.2011 in separater Abstimmung zunächst einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

1. Der Beschluss des Rates vom 18.10.2011, den Haushaltsentwurf 2012 in die Fachausschüsse zu verweisen, wird (mit Ausnahme der Wirtschaftspläne für die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen) aufgehoben. Kämmerer und Bürgermeister werden mit der Erstellung eines Entwurfs für einen Doppelhaushalt für die Jahre 2012 und 2013 – mit dem Ziel eines genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzepts – beauftragt.

Daraufhin hat der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

2. Der Rat stimmt der der Vorlage beiliegenden Liste nichtrentierlicher Investitionen für die Jahre 2012 bis 2015 zu und beauftragt die Verwaltung, hierzu die Freigabe bei der Kommunalaufsicht zu beantragen.

6 **Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2012**
Vorlage: 0636/2011

Der Infrastrukturausschuss hat dem Rat in der Sitzung am 07.12.2011 mehrheitlich mit 12 Ja-Stimmen von CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative bei vier Gegenstimmen von SPD und DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach" für das Jahr 2012 wird in der dem Rat am 18.10.2011 vorgestellten Fassung einschließlich der im Infrastrukturausschuss am 07.12.2011 zur Beratung vorgelegten Änderungen beschlossen.

7 **Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2012**
Vorlage: 0639/2011

Der Infrastrukturausschuss hat dem Rat in der Sitzung am 07.12.2011 mehrheitlich mit 12 Ja-Stimmen von CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative bei vier Gegenstimmen von SPD und DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach" für das Jahr 2012 wird in der dem Rat am 18.10.2011 vorgestellten Fassung einschließlich der im Infrastrukturausschuss am 07.12.2011 zur Beratung vorgelegten Änderungen beschlossen.

8 **Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Immobilienbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2012**
Vorlage: 0640/2011

Der Infrastrukturausschuss hat dem Rat in der Sitzung am 07.12.2011 mehrheitlich mit 12 Ja-Stimmen von CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative bei drei Gegenstimmen der SPD sowie einer Enthaltung von DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Immobilienbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach" für das Jahr 2012 wird in der dem Rat am 18.10.2011 vorgestellten Fassung einschließlich der im Infrastrukturausschuss am 07.12.2011 zur Beratung vorgelegten Änderungen beschlossen.

9 **Jahresabschluss der Stadt Bergisch Gladbach zum 31.12.2008**
Vorlage: 0619/2011

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in der Sitzung am 30.11.2011 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss macht sich den Bericht der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl und Partner GmbH vom 07. November 2011 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2008, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang sowie dem Lagebericht, und den uneingeschränkten kommunalen Bestätigungsvermerk gemäß § 101 Abs. 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO

NRW) zu eigen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden eigenen Bestätigungsvermerk, der vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.

Zudem hat der Rechnungsprüfungsausschuss dem Rat einstimmig die folgende Beschlussempfehlung gegeben:

2. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW:

   a) der Jahresabschluss der Stadt Bergisch Gladbach zum 31. Dezember 2008 und der dazugehörige Lagebericht werden in der am 07. November 2011 durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl und Partner GmbH geprüften und am 30. November 2011 im Rechnungsprüfungsausschuss bestätigten Fassung festgestellt.

   b) der Jahresüberschuss in Höhe von 2.154.640,40 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

   c) die Ratsmitglieder erklären sich mit der Haushaltsführung des Bürgermeisters einverstanden und entlasten ihn für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2008.

10 Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach"
Vorlage: 0622/2011

Der Infrastrukturausschuss hat dem Rat in der Sitzung am 07.12.2011 mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative bei einer Gegenstimme von DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stellt vorbehaltlich der Übernahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfer durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW

1. gemäß § 26 Abs. 2 EigVO die Bilanz zum 31.12.2009 in Aktiva und Passiva mit 11.746.365,98 €
   Die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss von 83.230,62 €
   fest.
2. gemäß § 26 Abs. 2 EigVO den Lagebericht 2009 fest.
3. Der Jahresüberschuss 2009 wird in Höhe von 83.230,62 € gemäß § 10 Abs. 3 EigVO dem Rücklagekapital für allgemeine Zwecke zugeführt

11 Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung"
Vorlage: 0596/2011

Der Infrastrukturausschuss hat dem Rat in der Sitzung am 07.12.2011 einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stellt vorbehaltlich der Übernahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfer durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW

1. gemäß § 26 Abs. 2 EigVO die Bilanz zum 31.12.2009 in
Aktiva und Passiva mit 330.530.242,14 €
sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem
Jahresfehlbetrag von 2.299.468,10 €
fest.
2. gemäß § 26 Abs. 2 EigVO den Lagebericht 2009 fest.
3. Der Jahresfehlbetrag 2009 wird in Höhe von 619.687,37 € gemäß § 10 Abs. 6 Eig VO durch den Gewinnvortrag der Vorjahre gedeckt. Der restliche Fehlbetrag in Höhe von 1.679.780,73 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

12 **Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach"**
Vorlage: 0593/2011

Der Infrastrukturausschuss hat dem Rat in der Sitzung am 07.12.2011 mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative bei einer Gegenstimme von DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stellt vorbehaltlich der Übernahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfer durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW

1. gemäß § 26 Abs. 2 EigVO die Bilanz zum 31.12.2010 in
Aktiva und Passiva mit 222.042.751,02 €
Die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem
Jahresüberschuss von 8.672.313,40 €
fest.
2. gemäß § 26 Abs. 2 EigVO den Lagebericht 2010 fest.
3. Der Jahresüberschuss 2010 wird
   a) in Höhe von 2.872.313,40 € gemäß § 10 Abs. 3 EigVO dem Rücklagekapital für allgemeine Zwecke zugeführt
   b) in Höhe von 5.800.000,00 € an den städtischen Haushalt abgeführt.

13 **Entlastung des Infrastrukturausschusses für den Jahresabschluss 2009 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung"**
Vorlage: 0597/2011
Die Vorlage ist beigefügt.

14 **Entlastung des Infrastrukturausschusses für den Jahresabschluss 2009 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach"**
Vorlage: 0604/2011
Die Vorlage ist beigefügt.

15 **Entlastung des Infrastrukturausschusses für den Jahresabschluss 2010 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach"**
Vorlage: 0606/2011
Die Vorlage ist beigefügt.

16 **Konzept zur Steuerung und Kontrolle der privatrechtlichen Unternehmen und Einrichtungen, sowie der öffentlich-rechtlichen Rechtsformen mit eigener Rechtspersönlichkeit der Stadt Bergisch Gladbach.**
Vorlage: 0541/2011

Der Haupt- und Finanzausschuss hat dem Rat in der Sitzung am 08.12.2011 einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt das der Vorlage als Anlage beigefügte Konzept zur Steuerung und Kontrolle der privatrechtlichen Unternehmen und Einrichtungen, sowie der öffentlichen-rechtlichen Rechtsformen mit eigener Rechtspersönlichkeit der Stadt Bergisch Gladbach nebst Anlagen 1 und 2.

Das vom Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 30.06.2009 beschlossene „Konzept zur Steuerung und Kontrolle der privatrechtlichen Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Bergisch Gladbach" wird durch diesen Beschluss aufgehoben.

17 **Einwohnerfragestunde**
Vorlage: 0645/2011
Die Vorlage ist beigefügt.

18 **Satzung der Stadt Bergisch Gladbach zur Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechts "Bergisch Gladbach - Gohrsmühle"**
Vorlage: 0561/2011
Der Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 17.11.2011 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die Satzung der Stadt Bergisch Gladbach zur Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechts „Bergisch Gladbach - Gohrsmühle" wird beschlossen.

19 **Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0574/2011
Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr hat in der Sitzung am 24.11.2011 dem Rat einstimmig bei drei Enthaltungen von FDP und DIE LINKE./BfBB folgende geänderte Beschlussempfehlung gegeben:

Die ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bergisch Gladbach wird in der vorliegenden Fassung mit folgenden Änderungen beschlossen:

In § 6 Absatz 1 Nr. 1 wird hinter dem Begriff „Lebensmittelresten" der Begriff „Kaugummi" eingefügt.

In § 9 Absatz 1 Nr. 1 wird nach dem Begriff „Rasenmäher" die Formulierung „Laubsammler und Laubbläser" eingefügt.

In § 8 Absatz 2 wird die Formulierung „sowie Ballspiele jeglicher Art" gestrichen.

„§ 6 Absatz 1 Nr. 5" wird in „§ 6 Absatz 2" umbenannt; die folgende Absätze (bisherige Absätze 2 und 3 im Verordnungsentwurf) erhöhen sich numerisch um jeweils eine Ziffer (und werden damit zu den Absätzen 3 und 4).

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 08.12.2011 auf Antrag der FDP einstimmig beschlossen, die Beratung der Vorlage in die kommende Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr (planmäßig am 02.02.2011) zurück zu verweisen.

20 **Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen**
Vorlage: 0652/2011
Die Vorlage ist beigefügt.

21 **XX. Nachtragssatzung zur "Satzung über die Erhebung von Gebühren für Krankentransporte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach"**
Vorlage: 0630/2011
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 08.12.2011 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die XX. Nachtragssatzung zur „Satzung über die Erhebung von Gebühren für Krankentransporte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach" wird in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

22 **Besitzüberlassungsvertrag Bürgerzentrum Schildgen / Katterbach**
Vorlage: 0587/2011
Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat in der Sitzung am 29.11.2011 dem Rat mehrheitlich bei einer Gegenstimme von DIE LINKE./BfBB und zwei Enthaltungen aus den Reihen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat ermächtigt die Verwaltung, den vorgelegten Besitzüberlassungsvertrag mit der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schildgen abzuschließen.

23 **Änderung der Richtlinien zur Förderung von Bildungsveranstaltungen**
Vorlage: 0542/2011
Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 22.11.2011 dem Rat mehrheitlich gegen die Stimme von DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die Änderung der „Richtlinien zur Förderung von Bildungsmaßnahmen im Rahmen der außerschulischen Jugendbildung" wird entsprechend des in der Anlage 2 zur Vorlage vorgelegten Entwurfes beschlossen. Die geänderten Richtlinien treten zum 01.01.2012 in Kraft.

24 **Änderung der Richtlinien zur Förderung von Freizeit- und Erholungsmaßnahmen**
Vorlage: 0552/2011
Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 22.11.2011 dem Rat unter Berücksichtigung eines Antrages der Fraktion KIDitiative einstimmig folgende geänderte Beschlussempfehlung gegeben:

Die Änderung der „Richtlinien zur Förderung von Freizeit- und Erholungsmaßnahmen" wird entsprechend des in der Anlage 2 zur Vorlage vorgelegten Entwurfes beschlossen. Die geänderten Richtlinien treten zum 01.01.2012 in Kraft. Ziffer 5.4 Satz 2 der Richtlinien erhält folgende Fassung: „Sie finden in der Regel außerhalb von Bergisch Gladbach statt."

25 **XI. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Beitrags- u. Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung)**
Vorlage: 0588/2011

Der Infrastrukturausschuss hat dem Rat in der Sitzung am 07.12.2011 mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative bei einer Gegenstimme von DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt die XI. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung) in der Fassung der Vorlage.

Die Gebührenkalkulation vom 15.11.2011 ist Bestandteil des Beschlusses.

26 **VII. Nachtragssatzung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0586/2011

Der Infrastrukturausschuss hat dem Rat in der Sitzung am 07.12.2011 mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative bei einer Gegenstimme von DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat beschließt die VII. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Bergisch Gladbach in der Fassung der Vorlage.

27 **VIII. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abwälzung und Erhebung der Abwasserabgabe der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0615/2011

Der Infrastrukturausschuss hat dem Rat in der Sitzung am 07.12.2011 mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative bei einer Enthaltung von DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt die VIII. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abwälzung und Erhebung der Abwasserabgabe in der Fassung der Vorlage.

28 **XII. Nachtragssatzung zur Abfallgebührensatzung**
Vorlage: 0631/2011

Der Infrastrukturausschuss hat dem Rat in der Sitzung am 07.12.2011 mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative bei einer Gegenstimme von DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

1. Die XII. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach (Abfallgebührensatzung) wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.
2. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2012 vom 09.11.2011 mit Abrechnungskalkulation für das Jahr 2009 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Überdeckung im Bereich Restmüll Haushalte aus dem Jahr 2009 in Höhe von 358.577 € und 152.755 € im Bereich Restmüll sonstige Herkunftsbereiche wird gemäß § 6 Abs. 2 KAG in die Abfallgebührenkalkulation 2012 eingestellt.

29 **VI. Nachtragssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung**
Vorlage: 0633/2011

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 07.12.2011 auf einen Fehler in der Tabelle auf Seite 4 der Vorlage und in dem Straßenverzeichnis zu dem der Vorlage beiliegenden Satzungsentwurf hingewiesen: Die Straße Ottoherscheid ist bislang in der Reinigungsklasse W 4 (statt wie in der Tabelle auf Seite 4 der Vorlage ausgewiesen

W 3) geführt worden und ist zukünftig in der Reinigungsstufe W 3 (statt wie in dem Straßenverzeichnis zum Satzungsentwurf ausgewiesen W 4) zu führen.

Der Infrastrukturausschuss hat dem Rat daraufhin mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative bei einer Gegenstimme von DIE LINKE./BfBB folgende geänderte Beschlussempfehlung gegeben:

1. Die VI. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Bergisch Gladbach (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) wird in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung mit folgender Änderung beschlossen: Im Straßenverzeichnis des Satzungsentwurfes wird der Straße Ottoherscheid die Reinigungsklasse W 3 zugeteilt.
2. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2012 vom 22.11.2011 mit Abrechnungskalkulation für das Jahr 2009 vom 22.11.2011 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die sich aus der Abrechnungskalkulation ergebenden Über- und Unterdeckungen werden gemäß § 6 Abs. 2 KAG in die Abfallgebührenkalkulation 2012 eingestellt.

30 **IV. Nachtragssatzung zur Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0575/2011

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr hat in der Sitzung am 24.11.2011 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die IV. Nachtragssatzung zur Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bergisch Gladbach (Friedhofssatzung) wird in der Fassung der Vorlage beschlossen.

31 **Vereinbarung mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis über die Finanzierung der Pflegeberatung**
Vorlage: 0556/2011

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 17.11.2011 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die HSK-Maßnahmen 5.520.3 b und c „Reduzierung der Geschäftsausgaben" und „Rückübertragung der Pflegeberatung an den Rheinisch-Bergischen Kreis" wird aufgehoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kündigung der Vereinbarung mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis zurückzunehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis weiter zu verhandeln um die Pflegeberatung bedarfsgerecht auszugestalten und dauerhaft angemessen zu refinanzieren.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 08.12.2011 dieser Beschlussempfehlung an den Rat einstimmig gefolgt.

32 **Neubesetzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr mit einem stellvertretenden Mitglied**
Vorlage: 0548/2011

Der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen hat in der Sitzung am 08.11.2011 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Herr Albert Böcker wird als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr entsandt.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 08.12.2011 dieser Beschlussempfehlung an den Rat einstimmig gefolgt.

33 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen

33.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2011 zur Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 0647/2011
Die Vorlage ist beigefügt.

33.2 Antrag der Fraktion KIDitiative vom 29.11.2011 zur Umbesetzung in den Ausschüssen des Rates der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0654/2011
Die Vorlage ist beigefügt.

34 Anträge der Fraktionen

34.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE./BfBB vom 14.11.2011 (eingegangen am 15.11.2011) zur Verabschiedung einer Resolution "Bergisch Gladbach muss Papierstadt bleiben!"
Vorlage: 0613/2011
Die Vorlage ist beigefügt.

34.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, eingegangen am 28.10.2011, die Tierheimgebühren für die Aufnahme eines Hundes bei der Hundesteuer anzurechnen
Vorlage: 0641/2011
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 08.12.2011 dem Rat mehrheitlich gegen die Stimmen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird abgelehnt.

34.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE./BfBB vom 28.11.2011 (eingegangen am 29.11.2011) zur Einführung eines Bürgerhaushaltes für die Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0650/2011
Die Vorlage ist beigefügt.

34.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 08.11.2011, Listen von Verbesserungen zum Haushalt 2012 vorzulegen
Vorlage: 0637/2011
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 08.12.2011 dem Rat mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE./BfBB und KIDitiative folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird abgelehnt.

35 Anfragen der Ratsmitglieder

35.1.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE./BfBB vom 18.07.2011/07.11.2011 zu den Personalkosten der Regionale 2010
Vorlage: 0644/2011
Die Vorlage ist beigefügt.

35.1.2 Anfrage der Fraktionen Freie Wähler und KIDitiative vom 28.11.2011 (eingegangen am 29.11.2011) zu Gewerbesteuerforderungen der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0648/2011

Die Vorlage ist beigefügt.

35.1.3 Anfrage der Fraktion DIE LINKE./BfBB vom 28.11.2011 (eingegangen am 29.11.2011) zur Abweisung freiwilliger Wahlhelfer durch die Stadtverwaltung Vorlage: 0649/2011
Die Vorlage ist beigefügt.

35.2 Mündliche Anfragen
Eine Erläuterung erübrigt sich.

Absender
Fraktion Freie Wähler und
Fraktion KIDitiative

Drucksachen-Nr.

0648/2011/1

öffentlich

Anfrage

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
Fraktion Freie Wähler und Fraktion KIDitiative

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 13.12.2011

Tagesordnungspunkt A 35.1.2

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen Freie Wähler und KIDitiative vom 28.11.2011 (eingegangen am 29.11.2011) zu Gewerbesteuerforderungen der Stadt Bergisch Gladbach

Inhalt:

Mit Schreiben vom 28.11.2011 (eingegangen am 29.11.2011) bitten die Fraktionen Freie Wähler und KIDitiative um schriftliche Beantwortung von Anfragen zu Gewerbesteuerforderungen der Stadt Bergisch Gladbach zur Sitzung des Rates am 13.12.2011. Das Schreiben der Fraktionen ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Antwort des Bürgermeisters:

Die einzelnen Fragen werden wie folgt beantwortet:

Frage:
Wie hoch sind die Gewerbesteueraußenstände zum 31.12.2010?

Antwort:
Zum 31.12.2010 betrug der Rückstand Gewerbesteuer 3.563.370,47 EUR.

Frage:
Wie viele der alten Forderungen aus dem Prüfzeitraum des Berichts vom 07.07.2010 müssen abgeschrieben oder niedergeschlagen werden?

Antwort:
15 Forderungen aus dem Bericht (vom 01.09.2009) wurden niedergeschlagen.

Frage:
Wie hoch ist die Summe der Niederschlagungen aus dem Prüfbericht?

Antwort:
Bis heute wurden 2.026.100,- EUR niedergeschlagen.

Frage:
Welche Maßnahmen sind angeordnet worden, um die Außenstände der Stadt Bergisch Gladbach zu vereinnahmen?

Antwort:
Diese Frage wurde bereits zum Haupt- und Finanzausschuss am 24.03.2011 wie folgt beantwortet:

Bei rückständigen Forderungen werden seitens der KDVZCitkomm ca. 7 bis 9 Tage nach Fälligkeit automatisch entsprechende Mahnungen und bei weiterer Nichtzahlung nach weiteren 11 bis 13 Tagen automatisch entsprechende Vollstreckungsaufträge bzw. Amtshilfeersuchen erstellt. Diese sind die Grundlage für die weiteren Vollstreckungstätigkeiten seitens der Stadtkasse.

Die Auswirkungen der verschlechterten Zahlungsbereitschaft und Zahlungsfähigkeit der Schuldner sind insbesondere im Bereich der Vollstreckung ganz deutlich zu spüren.

Nicht nur die Anzahl der beizutreibenden Fälle hat sich in den vergangenen Jahren erhöht, auch der mit der vollständigen Beitreibung der Forderungen entstehende Aufwand ist hierdurch erheblich aufwändiger und schwieriger geworden.

Um eine gewisse Entlastung der Gesamtsituation zu erreichen wurde ca. Mitte 2008 die Anzahl der mit der Beitreibung von Forderungen betrauten Vollziehungsbeamten von 5 auf 6 Personen erhöht.

Außerdem verspricht sich die Verwaltung mit dem Einsatz der Vollstreckungssoftware „Vollkomm“ für die Gesamtkasse eine weitere Optimierung für diesen Bereich.

Stadtratsfraktionen der
Freie Wählergemeinschaft Bergisch Gladbach
KIDitiative Bergisch Gladbach
Freie Wählergemeinschaft Bergisch Gladbach u. KIDitiative
Konrad Adenauer Platz 1 51439 Bergisch Gladbach

- Eingegangen -
29. Nov. 2011
A-15

Herrn Bürgermeister
Lutz Urbach
Rat der Stadt Bergisch Gladbach

Konrad Adenauer Platz
51465 Bergisch Gladbach

Sprechstunden:

Rathaus Bergisch Gladbach
Zimmer 15 erster Stock
Montags von 17:00 – 19:00
Mittwochs von 9:00 – 11:30
Telefon und Fax 02202 /14 2872

Bergisch Gladbach, den 28.11.2011

Anfragen zu den Forderungen der Stadt Bergisch Gladbach bei der Gewerbesteuer im Rechnungsprüfungsausschuss am 30.11.2011

Sehr geehrter Herr Vorsitzender

In der Sitzung des RPA vom 01.12.2010 wurden vom Rechnungsprüfungsamt gravierende Mängel im Einziehen rechtmäßiger Bescheide zur Gewerbesteuer festgestellt. Es wurde festgestellt, dass ca 5 500 000,00 Euro an Gewerbesteuer noch nicht bezahlt wurden. Es besteht die dringende Gefahr, dass diese Forderungen verfallen oder nicht eingefordert werden.

Frage: Wie hoch sind die Gewerbesteueraussenstände zum 31.12.2010

Frage: Wie viele der alten Forderungen aus dem Prüfzeitraum des Berichts vom 07.07.2010 müssen abgeschrieben und niedergeschlagen werden?

Frage: Wie hoch ist die Summe der Niederschlagungen aus dem Prüfbericht?

Frage: Welche Maßnahmen sind angeordnet worden, um die Außenstände der Stadt Bergisch Gladbach zu vereinnahmen?

Ferner weisen wir darauf hin, dass es noch weitere hohe Außenstände gibt. Hier muss vor jeder weiteren Erhöhung der Steuern und Abgaben die Steuergerechtigkeit von Ihnen und der Verwaltung erreicht werden.
Wir möchten die Verwaltung bitten, diese Fragen schriftlich zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Mörs
Wilfried Kamp

Fabian Schütz
Alexander Voßler